Abgeordnetenhaus BERLIN

18. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

**Ausschuss für Bildung,
Jugend und Familie**

21. Sitzung
15. März 2018

Beginn: 13.03 Uhr
Schluss: 16.02 Uhr
Vorsitz: Frau Emine Demirbüken-Wegner (CDU)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Für die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sind Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) und Herr Staatssekretär Rackles (SenBildJugFam) anwesend. Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) lässt sich aufgrund ihrer Teilnahme an der Kultusministerkonferenz entschuldigen.

- Die Vorsitzende gestattet den Medienvertretern die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen gemäß § 5 S. 2 in Verbindung mit § 6 der Anordnung des Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin über die Sicherheit und Ordnung vom 9. November 2011 (Hausordnung).

- Die Vorsitzende weist auf die vor wenigen Tagen verübten Anschläge auf muslimische und türkische Einrichtungen, insbesondere auf den Brandanschlag auf die Koca Sinan Moschee in Berlin-Reinickendorf, hin und spricht ihre Solidarität den Betroffenen aus.

- Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, die Tagesordnung um den in der Mitteilung zur Einladung vom 8. März 2018 genannten folgenden Punkt 5 (neu)

Antrag der Fraktion der CDU	0095
Drucksache 18/0578	BildJugFam
Lieber in die Charité als ins Menschenmuseum – Besuch des medizinhistorischen Instituts der Charité fördern!	Haupt Kult* WissForsch(f)

zu ergänzen. Der bisherige Punkt 5 wird zu Punkt 6 (neu).

Punkt 1 der Tagesordnung

a) **Aktuelle Viertelstunde**

Im Vorfeld der Sitzung wurden folgende schriftliche Fragen eingereicht, die Herr Staatssekretär Rackles (SenBildJugFam) beantwortet:

- „Bei welchen Punkten des jüngst beschlossenen Lehrerpakets in Sachsen sieht der Senat die Möglichkeit, sich Sachsen zum Vorbild zu nehmen und Gleiches für Berlin umzusetzen?“
  (AfD-Fraktion)

- „Mit dem Beschluss zum Doppelhaushalt wurden für 2018 600.000 € und für 2019 1,2 Mio. € für ein Stipendienprogramm zur Gewinnung von Lehramtsstudierenden aus anderen Studiengängen (Quereinstiegsmaster für das Lehramt in MINT-Fächern und Musik) beschlossen. Wie ist der gegenwärtige Sachstand der Umsetzung?“
  (Fraktion Die Linke)

Frau Abg. Bentele (CDU) stellt folgende mündliche Frage:

„Wie viele Quereinsteiger, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist, sind momentan mit einem C1-Zertifikat in dem berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst und auf welcher Grundlage hat sich der Senat zu einer Kehrtwende entschlossen, von Quereinsteigern bereits vor Beginn ihres berufsbegleitenden Vorbereitungsdienstes ein C2-Zertifikat zu fordern?“

Herr Staatssekretär Rackles (SenBildJugFam) sagt zu, diese Frage schriftlich zu beantworten.

Der Ausschuss schließt Punkt 1 a) der Tagesordnung ab.

b) **Aktuelles aus der Senatsverwaltung und Bericht der Senatorin aus der Kultusministerkonferenz bzw. der Jugend- und Familienministerkonferenz**

Herr Staatssekretär Rackles (SenBildJugFam) berichtet über die Konstituierung des Landesbeirats Schulbau, den Berlin-Tag und über die Themen der Kultusministerkonferenz, die heute stattfindet, und beantwortet in diesem Zusammenhang Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss schließt Punkt 1 b) der Tagesordnung ab.

Punkt 2 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs 0061
Frühe Hilfen – Erfahrungen und Erfordernisse BildJugFam
(auf Antrag der Fraktionen der SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen)

Hierzu: Anhörung

Für die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung ist Herr Detlef Kolbow (SenGPG) anwesend.

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Anfertigung eines Wortprotokolls gemäß § 26 Abs. 7 S. 4 GO Abghs.

Frau Abg. Kühnemann (SPD) begründet den Besprechungsbedarf für die antragstellenden Fraktionen.

Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) nimmt hierzu einleitend Stellung.

Es werden angehört und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Herr Uwe Fischer und Frau Sabine Leitner, Weg der Mitte gem. e. V.,
- Frau Dr. med. Christine Klapp, Charité Campus Virchow-Klinikum,
- Herr Hannes Rehfeldt, Abteilung Jugend und Gesundheit des Bezirksamts Neukölln von Berlin,
- Frau Katrin Schloßhauer, Märkisches Sozial- und Bildungswerk e.V.,
- Frau Dipl.-Päd. Alice Westerholt, FUN Familienzentrum des Diakonischen Werkes Berlin Stadtmitte e.V.

Im Laufe der Beratung nimmt Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) erneut Stellung und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, diesen Punkt zu vertagen, bis das Wortprotokoll vorliegt und ausgewertet werden kann.

Punkt 3 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs **Wie arbeitsfähig sind die Berliner Jugendämter wirklich und was will der Senat tun, um sie für die weiteren kommenden Aufgaben zu stärken?** (auf Antrag der Fraktion der CDU)	0074 BildJugFam

Herr Abg. Simon (CDU) begründet den Besprechungsbedarf.

Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) nimmt hierzu anhand einer PowerPoint Präsentation einleitend Stellung.

Im Anschluss an die Beratung, in deren Rahmen Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) erneut Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, schließt der Ausschuss die Besprechung ab.

Punkt 4 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der FDP Drucksache 18/0506 **Kitas unterstützen: Kaufmännische Angestellte einstellen und so Erzieherinnen und Erzieher entlasten**	0085 BildJugFam Haupt

Herr Abg. Swyter (FDP) begründet den Antrag.

Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) nimmt hierzu einleitend Stellung.

Im Anschluss an die Beratung in deren Rahmen Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) erneut Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Antrag – Drucksache 18/0506 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimme der Fraktion der FDP bei Enthaltung der Fraktionen der CDU und AfD abgelehnt.

Eine entsprechende Beschlussempfehlung wird dem Plenum über den Hauptausschuss zugeleitet.

Punkt 5 (neu) der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der CDU	0095
Drucksache 18/0578	BildJugFam
Lieber in die Charité als ins Menschenmuseum – Besuch des medizinhistorischen Instituts der Charité fördern!	Haupt Kult* WissForsch(f)

Dem Ausschuss liegt zum Antrag der Fraktion der CDU die Stellungnahme des ebenfalls mitberatenden Ausschusses für Kulturelle Angelegenheiten vor. Dieser Ausschuss empfiehlt mit Stellungnahme vom 12. Februar 2018, den Antrag mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und AfD auch mit geändertem Berichtsdatum „31. August 2018“ abzulehnen.

Frau Abg. Bentele (CDU) begründet den Antrag.

Auf Antrag von Frau Abg. Bentele (CDU) beschließt der Ausschuss einvernehmlich, in dem Antrag der Fraktion der CDU – Drucksache 18/0578 – das Berichtsdatum zu aktualisieren und in „31. August 2018“ zu ändern.

Im Anschluss an die Beratung, in deren Rahmen Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) Stellung nimmt, beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Antrag – Drucksache 18/0578 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und AfD auch mit geändertem Berichtsdatum „31. August 2018“ abgelehnt.

Eine entsprechende Stellungnahme wird dem federführenden Ausschuss für Wissenschaft und Forschung zugeleitet.

Punkt 6 (neu) der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (22.) Sitzung findet am Donnerstag, dem 19. April 2018 um 13.00 Uhr statt.

Die Vorsitzende Der Schriftführer

Emine Demirbüken-Wegner Joschka Langenbrinck